

# Frauen gestalten die Zukunft

Am 30. Oktober 2020 feierten zahlreiche Teilnehmer\*innen im virtuellen „Universum“ den Auftakt von „WomenUniverse“, dem alumni-Frauenetzwerk der TU Graz, und diskutierten mit den Initiatorinnen und der Keynote-Speakerin Ada Pellert, Rektorin der FernUniversität in Hagen, zum Thema „Frauen gestalten die Zukunft“.

Katharina Mitsche

Ein Grundstein für die Frauenförderung an der TU Graz wurde bereits mit dem „FIT – Frauen in Technik und Naturwissenschaften“-Programm gelegt und durch eine Vielzahl von weiteren Maßnahmen unterstützt. „WomenUniverse“ knüpft an diese Initiativen an und stellt alumni-Frauen der TU Graz, deren Rolle in Beruf und Gesellschaft sowie ihre Vorbildwirkung für den Nachwuchs in den Fokus. „WomenUniverse“ wird einerseits Aktivitäten vor Ort entwickeln, um sich regelmäßig auszutauschen und um Kontakte zu knüpfen. Andererseits wird auch eine digitale Plattform aufgebaut, ein Absolventinnenbuch mit hoffentlich zahlreichen Lebensläufen – als Aushängeschild für die Wirkung der Frauen an der Technik in Graz.

Das Netzwerk wird gemeinsam von der TU Graz und alumniTUGraz 1887 betrieben und steht intern unter der Leitung von Vizerektorin für Digitalisierung und Change Management Claudia von der Linden sowie von Katharina Mitsche vom alumni-Verein. Die ehrenamtliche Netzwerk-Leitung übernehmen vier erfolgreiche Absolventinnen der TU Graz: Gabriele Faller, Katja Kienzl, Esther Lind sowie Tanja Wrodnigg. Details und Anmeldung zum Netzwerk unter:

► [www.alumni.tugraz.at/womenuniverse](http://www.alumni.tugraz.at/womenuniverse) ■



Auftakt von „WomenUniverse“ mit Vizerektorin Claudia von der Linden, Gabriele Faller, Katja Kienzl, Esther Lind und Tanja Wrodnigg, die Proponentinnen des alumni-Frauennetzwerkes, sowie Moderatorin Gabriele Suppan (v. l.).

© alumniTUGraz 1887 / Clemens Nestroy

## Wofür steht „WomenUniverse“? Die Netzwerk-Leitung gibt Einblick ...

**Claudia von der Linden, Vizerektorin der TU Graz:**

„Es ist für mich erfreulich zu sehen, wie viele engagierte Frauen es gibt, die in technischen Bereichen arbeiten und forschen. Viele davon sind Absolventinnen der TU Graz, was mich natürlich besonders stolz macht. Doch nicht nur Absolventinnen, auch Studentinnen der TU Graz und alle Frauen, die an der Verbindung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft interessiert sind, sollen durch dieses neu gegründete Forum eine Stimme bekommen. Vor allem die Inspiration und die Interaktion stehen hier im Fokus. Erfahrungen sollen geteilt werden, jede kann ihre eigene Geschichte erzählen und so ein Stück weit die Zukunft individuell mitgestalten.“

**Gabriele Faller, Absolventin der Telematik der TU Graz, bei Infineon Technologies AG Development Center:**

„Ich wünsche mir ein breit angelegtes, lebendiges und starkes Netzwerk mit unterschiedlichsten Frauen, unterschiedlichsten Ideen und unterschiedlichsten Informationen. Ich denke, dass wir Frauen uns gegenseitig Gelegenheiten geben können und uns auch auf Gelegenheiten aufmerksam machen können, im Denken, aber auch in der realen Arbeitswelt. Wir sollten die Zukunft gestalten, denn die Zukunft ist genau das, was wir daraus machen!“

**Katja Kienzl, Absolventin der Telematik der TU Graz, bei Infineon Technologies:**

„Das Netzwerk soll Frauen ein geschütztes Umfeld bieten, sich auszutauschen, sich selbst auszuprobieren, um dann Erfahrungen und Ideen daraus mitzunehmen. Wir müssen nicht immer alles selbst erleben und machen, sondern wir können viel voneinander profitieren. Inspiration finden, aber auch Inspiration sein – das ist nur eine der vielen Möglichkeiten in einem solchen Netzwerk.“

**Esther Lind, Absolventin der Maschinenbau-Wirtschaft der TU Graz, bei voestalpine High Performance Metals GmbH:**

„Ich erwarte mir, dass Frauen durch dieses Netzwerk mehr Aufmerksamkeit bekommen, dass es eine andere Herangehensweise an das Thema „Gender-Diversität“ geben wird. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam sehr viele junge Frauen für das Erlangen einer herausragenden Problemlösungskompetenz, die uns IngenieurInnen eint, begeistern und gewinnen können.“

**Tanja Wrodnigg, Absolventin der Technischen Chemie der TU Graz, an der TU Graz:**

„Ich unterstütze und begleite Frauen in unterschiedlichen Entwicklungsstadien ihrer Karriere. Diese Initiative bietet jungen Frauen in der Technik eine großartige Chance, sich zu vernetzen, auszutauschen, voneinander zu profitieren und der TU Graz ein Stück näher verbunden zu bleiben. Ich freue mich auf spannende Vorträge, Personen und Diskussionen!“